Einladung zur Sitzung des Gemeinderates	
Datum	Dienstag, den 01.03.2022
Uhrzeit	19:30 Uhr
Ort	Turn- und Festhalle, Schlossstraße 31, 71139 Ehningen

GEMEINDE EHNINGEN

TOP 1

Bekanntgabe von Niederschriften und nicht öffentlich gefassten Beschlüssen

TOP 2

Einwohnerfragestunde

TOP 3

Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022
sowie der Finanzplanung bis 2025

Beschluss des Wirtschaftsplanes 2022 für den Eigenbetrieb
Wasserversorgung sowie der Finanzplanung bis 2025

Beschluss des Wirtschaftsplanes 2022 für den Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung sowie der Finanzplanung bis 2025
Vorlage: 251/2022

TOP 4

Jahresbericht der offenen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit 2021
Vorlage: 255/2022

TOP 5

Bericht der Schulsozialarbeit für das Kalenderjahr 2021
Vorlage: 253/2022

TOP 6

Bericht aus der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule
Vorlage: 256/2022

TOP 7

Spenden und Sponsoring
Bericht über das 2. Halbjahr 2021
Vorlage: 234/2022

TOP 8

Bekanntgaben und Anfragen

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Ehningen, 18.02.2022

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 251/2022	
Amt / Sachgebiet:	Kämmerei
Bearbeiter*in:	Widenmaier, Jochen
Aktenzeichen:	902.41
Sitzungstermin:	01.03.2022 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

GEMEINDE EHNINGEN

Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 sowie der Finanzplanung bis 2025

Beschluss des Wirtschaftsplanes 2022 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung sowie der Finanzplanung bis 2025

Beschluss des Wirtschaftsplanes 2022 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sowie der Finanzplanung bis 2025

Beschlussvorschlag:

1. Für das Haushaltsjahr 2022 wird folgende Haushaltssatzung erlassen:

   Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 01.03.2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1
Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	26.419.256
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 29.194.814
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	**- 2.775.558**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	**- 2.775.558**

2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen EUR

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	26.042.643
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 33.224.483
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**- 7.181.840**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.188.900
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 4.496.800
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	**- 1.307.900**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo 2.3 und 2.6) von	**- 8.489.740**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 375.000
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**- 375.000**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo 2.7 und 2.10) von	**- 8.864.740**

§ 2
Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 2.866.000 €

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.000.000 €

2. Der Finanzplanung bis 2025 aus dem Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt wird zugestimmt.

3. Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 hat der Gemeinderat am 01. März 2022 den Wirtschaftsplan des **Eigenbetriebs Wasserversorgung** für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

A	im E r f o l g s p l a n	
	Erträge	864.587 €
	Aufwendungen	947.375 €
B	im V e r m ö g e n s p l a n	
	Einnahmen	1.185.788 €
	Ausgaben	1.185.788 €
C	K r e d i t a u f n a h m e n	
	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	982.388 €
D	Kassenkreditermächtigungen	
	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	500.000 €
E	Verpflichtungsermächtigungen	
	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	125.000 €
F	S t e l l e n ü b e r s i c h t	siehe Seite 247

4. Der Finanzplanung bis 2025 auf den Seiten 240 bis 244 im Haushaltsplan wird zugestimmt.

5. Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 hat der Gemeinderat am 01. März 2022 den Wirtschaftsplan des **Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung** für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

A	<u>im Erfolgsplan</u>	
	Erträge	1.547.055 €
	Aufwendungen	1.547.055 €
B	<u>im Vermögensplan</u>	
	Einnahmen	1.184.020 €
	Ausgaben	1.184.020 €
C	<u>Kreditaufnahmen</u>	
	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	692.020 €
D	<u>Kassenkreditermächtigungen</u>	
	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	500.000 €
E	<u>Verpflichtungsermächtigungen</u>	
	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	75.000 €
F	<u>Stellenübersicht</u>	siehe Seite 265

6. Der Finanzplanung bis 2025 auf den Seiten 258 bis 261 im Haushaltsplan wird zugestimmt.

Einleitung:

Die Einbringung der Entwürfe der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022, der Wirtschaftspläne 2022 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, sowie der Finanzplanungen bis 2025 erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 18.01.2022.
Die Aussprache erfolgte am 01.02.2022.

Sachverhalt:

Der Gesamtergebnishaushalt ist mit einem Minus von 2.775.558 € ausgewiesen und der Gesamtfinanzhaushalt mit einem Minus von 8.864.740 €.

Aufgestellt:
Ehningen, 18.02.2022

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen:

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 255/2022	
Amt / Sachgebiet:	Hauptamt
Bearbeiter*in:	
Aktenzeichen:	
Sitzungstermin:	01.03.2022 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

GEMEINDE EHNINGEN

Jahresbericht der offenen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit 2021

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht der offenen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit aus dem Jahr 2021 wohlwollend zur Kenntnis.

Sachverhalt:

1. Grundlage der Kinder- und Jugendarbeit

Die Offene und Kommunale Kinder- und Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Angebot der Jugendhilfe (VIII. Sozialgesetzbuch – KJHG: Kinder- und Jugendhilfegesetz) und beruht auf dem Prinzip der Offenheit und der Freiwilligkeit. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Kinder und Jugendlichen bis 27 Jahre. Die offene Jugendarbeit besitzt einen eigenen, umfassenden Bildungsauftrag, der allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, naturkundliche und technische Bildung umfasst (vgl. §11, Abs. 3, Nr. 1 SGB VIII). Ziel der Jugendarbeit ist es, Kinder und Jugendliche zur Selbstbestimmung zu befähigen und zu sozialem Engagement und gesellschaftlicher Mitverantwortung anzuregen, indem sie an deren Interessen anknüpft.

2. Offene Kinder- und Jugendarbeit

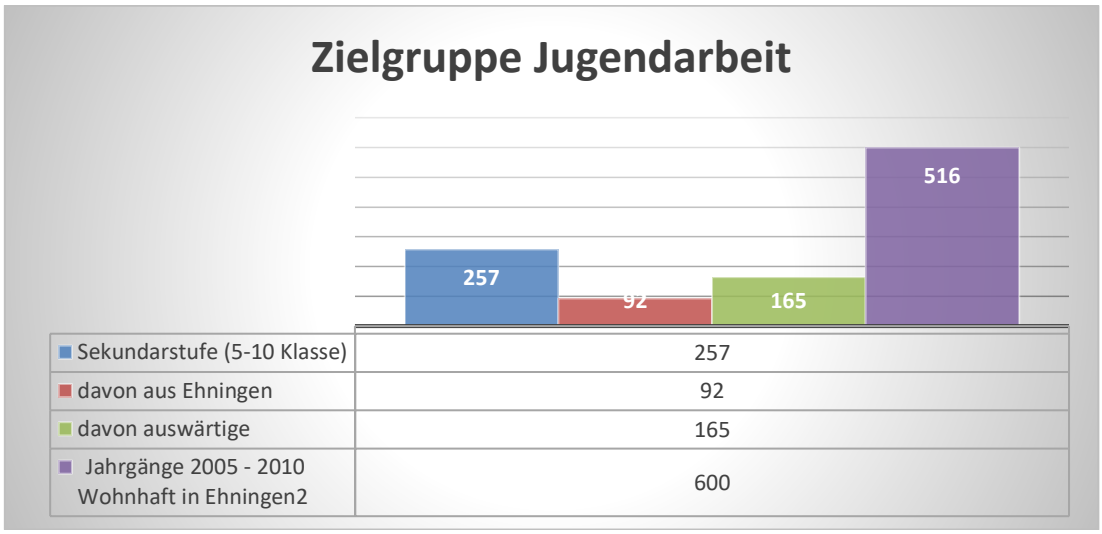
2017 wurde der Jugendtreff Stube in der ehemaligen Schlosstube eröffnet. Zuvor war die Jugendarbeit seit 1993 im ehemaligen Jugendkulturcafé „Boing“ im Haus der Jugend beheimatet. In diesem hat nun der Schülerhort seinen Standort. Nach Marius Müssig hatte Ayla Noure die Stelle der pädagogischen Fachkraft der Kinder- und Jugendarbeit inne.
Seit dem 01.09.2020 ist die offene und kommunale Kinder- und Jugendarbeit Frau Melanie Wolff in Vollzeit übertragen worden.

Der Schwerpunkt der offenen Kinder- und Jugendarbeit besteht in der Arbeit des Jugendtreffs Stube. Dazu gehört der „offene Betrieb“, aber auch Angebote, die zum Teil in den Räumen aber nicht in den üblichen Öffnungszeiten stattfinden.

- Planung von Angeboten, Projekten und Veranstaltungen für Jugendliche
- Konzeptionelle Arbeit und Weiterentwicklung des Offenen Treffs orientiert an den Bedürfnissen der Jugendlichen (Räumliche Gestaltung, Öffnungszeiten, Angebote…)
- Tür- und Angelberatung und längere Beratungsgespräche (Sucht, Finanzen, Beruf, Sexualität, usw.)
- Pädagogische Angebote gemeinsam mit den Jugendlichen planen und durchführen
- Aufgreifen und Bearbeiten von Alltagsthemen, die die Jugendlichen beschäftigen und gegebenenfalls Vermittlerin bei Konflikten (Familie, Freunde, Schule …)
- Partizipationsmöglichkeiten bieten, durch Einbeziehen in alltägliche Entscheidungen

- Impulse setzen, welche Möglichkeiten Jugendlichen haben ihre Freizeit selbständig zu füllen (Material und Raum zu Verfügung stellen, Austausch, Unterstützung bei Ideen, …)
- Verwaltung der Räumlichkeiten von der offenen Jugendarbeit (Instandhaltung, Zwischenreinigung, Absprachen mit dem Hausmeister, …)

Die Zielgruppe der Jugendarbeit sind alle Jugendlichen ab der fünften Klasse, die in Ehningen wohnen oder die Friedrich-Kammerer-Gemeinschafsschule besuchen. Im weiteren Feld ist auch das soziale Umfeld dieser Jugendlichen (auswärtige Schüler) angesprochen, da die Jugendarbeit großflächige soziale Netzwerke stützen und schaffen möchte.



Quelle: FKG, Statistik Ehningen

3. Jugendtreff Stube

Im Jugendtreff Stube finden Jugendliche den Raum, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, sich in unterschiedlichen Rollen auszuprobieren und den Umgang mit Konflikten einzuüben. Durch den pädagogischen Rahmen können die Jugendlichen in vielen Bereichen überwiegend selbstbestimmt agieren, haben aber jederzeit die Möglichkeit, Unterstützung einzufordern. Damit bietet der „offene Betrieb“ einerseits die Freiheit und andererseits den Schutzraum um das Leben zu erproben.

3.1 Rahmenbedingungen

Der Jugendtreff Stube ist außerhalb der Ferien drei Tagen in der Woche geöffnet:
Mittwoch, 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 14.00 – 19.00 Uhr

Unter Pandemiebedingungen wurden und werden die Öffnungszeiten immer wieder angepasst oder der Jugendtreff zeitweise ins Freie verlegt. Dazu wurde ein Hygieneplan erstellt.

Den Jugendtreff besuchten pro Tag zwischen 6-15 Jugendliche unterschiedlichen Alters und Geschlechts. Schwerpunkt bildete eine Gruppe von Jungs und Mädchen im Alter zwischen 13 bis 17 Jahren, die regelmäßig im Jugendtreff zusammenkommen. Die Zahl der Besucher*innen wird auch durch die Corona-Regelungen stark beeinflusst, da diese sich an der Raumgröße und der Abstandsregelung orientiert.

In den letzten Monaten wurde der Raum immer wieder umgestellt und die Jugendlichen durften anregen, was ihnen noch fehlte oder was sie sich wünschten. Dadurch bekam der Jugendtreff den langersehnten Billardtisch, einen transportierbaren Basketballkorb, sowie einen Beamer und eine Leinwand. Auf dieser dürfen die Jugendlichen nach Absprache mit der Nintendo Switch spielen.

3.2 Angebote

Es wurden immer wieder kleinere und größere Aktionen durchgeführt, wie gemeinsames Backen, Spielen, Filmabende, Halloweenfeier usw. Die Jugendlichen tauschten sich viel aus und besprachen ihren Alltag, Probleme und schöne Momente. Dabei war auch Corona ein wichtiges Thema und die Auswirkungen auf die Schulen und den privaten Bereich. Politische Entscheidungen wurden diskutiert und auch die Frage erörtert, wo verlässliche Informationen zu finden sind.

In der vierten Sommerferienwoche gab es das Angebot „Jugendtreff goes on tour“. Dabei wurde jeden Tag ein anderer Ausflug angeboten. Die Ausflüge zu Ritter Sport, Lasertag, Bowlen, Schnitzeljagd, Grillen oder zur Sprungbude fanden immer in Verbindung mit gemeinsamem Kochen und Essen statt.

Ende Oktober wurde in Kooperation mit Patrick Klein von „Graffiti-Stuttgart.de“ die Wand am Jugendtreff besprüht. Die Jugendlichen konnten sich kreativ einbringen und entscheiden was gesprüht wird, bevor sie dann selbst das Bild auf die Wand brachten.

3.3 Geschlechterspezifische Angebote

Einmal im Monat findet der **Mädchen- und Jungentreff** von 16.00-17.30 Uhr statt. Je nach Angebot werden die Zeiten auch erweitert. Bei diesem Treff werden geschlechtsspezifische Einheiten angeboten und durchgeführt. Die Zielgruppe sind Mädchen und Jungen ab der 5. Klassenstufe. Hauptsächlich wird das Angebot von den 11 bis 13 -Jährigen genutzt.

3.4 Umgang mit der Coronavirus-Pandemie: Alternative Angebote

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie musste der Jugendtreff „Stube“ immer wieder schließen. Während dieser Zeit gab es über unterschiedliche Plattformen Onlinetreffen, es bestand das Angebot von Einzeltreffen in der Stube und Spaziergängen, zudem wurden über Instagram, WhatsApp usw. die Kontakte so gut es ging aufrechterhalten. Zwar war die eingeschränkte Öffnung der Stube ab März wieder möglich, da der Raum jedoch relativ klein ist, konnten immer nur ein paar Jugendliche gleichzeitig die Räume nutzen. Zudem gab es Anmeldepflicht. Es war also nicht möglich, die Jugendlichen zu „mischen“. Erst als das Wetter besser wurde, konnte die Zahl erhöht werden, da ab diesem Zeitpunkt dann mehr im Freien stattfinden konnte.

4. Kommunale Angebote und Projekte

Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten des Jugendtreffs fanden folgende Projekte und Angebote statt:

4.1 Politische Partizipation

- **Internationaler Tag gegen Rassismus**

Unter dem Motto “Solidarität. Grenzenlos“ fanden vom 15.-28. März 2021 die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Im Rahmen einer kleinen Aktion auf dem Marktplatz wurden die Ehninger Bürgerinnen und Bürger aufgefordert sich mit dem Thema aktiv auseinanderzusetzen.

- **Landtagswahl**

Im März drehte sich alles um die Landtagswahl in Baden-Württemberg. Über ein Online-Tool wurde dieses Thema aufgegriffen und den Jugendlichen aufbereitet. Dabei konnten sich die Kandidat*innen im Wahlkreis 5 schriftlich oder mit einem Video vorstellen.

Des Weiteren wurden verschiedene Themen dargestellt. Wie funktioniert die Landtagswahl in Baden-Württemberg? Wer darf wie wählen? Der Wahl-O-Mat, Kandidatenübersicht, usw.

4.2 Spielplatzprojekt
Aktuell entwickelt der Ehninger Bauhof zusammen mit der kommunalen Jugendarbeit ein örtliches Spielplatzkonzept. Zentraler Bestandteil bei der Erarbeitung dieses Konzepts ist die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen im Ort. Es gab eine Kooperation mit dem Hort. Dabei durften insgesamt 15 Kinder ihren Lieblingsspielplatz mit PlayMais gestalten. Außerdem wurde eine Umfrage abgehalten mit der Überschrift „Mein Lieblingsspielplatz – Eure Meinung ist gefragt“. Dabei wurden die Kinder aufgerufen ihren persönlichen Lieblingsspielplatz zu malen und diesen einzuschicken.

Es gab viele Beteiligungen und gute Vorschläge, die nun gemeinsam mit dem Planungsbüro Kukuk aus Stuttgart umgesetzt werden. Auf Grundlage der Wünsche der jungen Ehningerinnen und Ehninger plant die Gemeindeverwaltung pro Jahr ein bis zwei Spielplätze baulich neu zu gestalten. Als erstes großes Projekt wird der Spielplatz auf der Herdstelle umgebaut.

4.3 Gemeinwesenorientierte Angebote
Aufgrund der Coronavirus-Pandemie fiel das Kinder- und Familienfest aus. Als Alternative fand stattdessen ein Sommernachtskino, eine Zaubershow und eine Clownshow für die Ehninger Kinder und Familien statt.

4.4 Juleica-Schulung
In diesem Jahr wurde nach einer längeren Pause wieder eine Ausbildung zum/zur Jugendleiter*in (Juleica-Schulung) angeboten. Diese wurde federführend organisiert, geplant und durchgeführt in Kooperation mit der Schulsozialarbeit.
Die Schulung richtet sich an alle Jugendlichen, junge Erwachsene und Erwachsene ab 15 Jahren, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren wollen oder bereits in Vereinen helfen und das passenden Werkzeug dafür bekommen möchten.

Die Juleica-Schulung vermittelt Jugendlichen Kenntnisse, die sie benötigen, um Kinder- und Jugendgruppen zu leiten oder bei Freizeiten sowie in der Jugendarbeit mitzuarbeiten.
Die offizielle Juleica-Card ist drei Jahre bundesweit gültig und mit dem Erwerb dieser Karte bekommen die Jugendlichen diverse Vergünstigungen. Themen, die vermittelt werden sind unter anderem Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Jugendschutz, Datenschutz, Aufsichtspflicht, Planung von Freizeiten, Leiten von Kinder- und Jugendgruppen, Teambuilding und gruppendynamische Prozesse, Umgang mit herausfordernden Situationen, Erlebnispädagogik.

Die Juleica-Schulung besteht aus sechs Pflichtterminen. Einem selbstständig zu absolvierenden Erste-Hilfe-Kurs (die Kosten dafür werden von uns übernommen), sowie Praxisstunden in denen die Teilnehmer*innen Theorie und Praxis verknüpfen können.

4.5 Angebote in den Ferien
Es fanden verschiedenen Angebote in den einzelnen Ferien statt. In den Osterferien fand ein Bastelangebot und eine Osterrally statt. In den Pfingstferien war eine Gruppe beim Bauernhof, an einem anderen Tag wurden Sportbeutel gestaltet und in den Herbstferien ging es zum Schwarzlicht Minigolf.
Frau Seebe (Gemeinwesenarbeit) wird bei der Koordination des Sommerferienprogramms unterstützt. Zusätzlich werden verschiedene Angebote gemeinsam mit der Schulsozialarbeit (Scotland Yard), in mit Ehrenamtlichen (experimentieren mit Kindern) oder alleine (Capi und Mäppchen basteln, filzen, Brettspielenachmittag) angeboten.

5. Übergreifendende Aufgaben und Vernetzungsbereiche:

5.1 Kooperation mit der Schulsozialarbeit

- hinsichtlich des Mädchen- und Jungentreffs und anderer Angebote auf organisatorischer sowie praktischer Ebene
- Teambesprechungen

5.2 Öffentlichkeitsarbeit

- Instagram, Gemeindeblatt und anderen Medien
- Zielgruppenorientierte Werbung von Angeboten/Schulungen
- Gestaltung der Seite auf der Homepage Kinder- und Jugendarbeit

5.3 Kooperation mit dem Hort

- Hortkinder der vierten Klasse zum „schnuppern“ einladen
- Hortkinder zu kleineren Angeboten mit einbeziehen

5.4 Austausch in verschiedenen Netzwerken und Fortbildungen

- Gesetzliche Grundlagen kennen und Wissen erweitern bspw. Kinderrechte, Förderrichtlinien, Partizipation etc.
- Austausch im AGJF (Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V.) netzwerktreffen
- Austauschtreffen Team Gemeinwesen

5.5 Kommunale Inklusionsvermittlung

- Landessozialministerium finanziertes Projekt für Städte und Gemeinden. Angeboten durch den Landkreis Böblingen.
- Stichwort „Barrierefreies Rathaus“
- Die Gemeinde unterstützen als Inklusionsvermittlerin um Teilhabe zu ermöglichen und Barrieren abzubauen.

5.6 Honorarkräfte, Praktikant*innen, Referent*innen

- Koordination und Kooperation
- Anleitung
- Kontaktpflege
- Akquise

Ausblick

Es ist wichtig, weiterhin Räume und Plätze für Jugendliche zu schaffen und zu erhalten. Die Kinder und Jugendlichen benötigen Räume, die sie selbst mitgestalten dürfen, um sich ausprobieren und erfahren zu können. Dadurch bekommen sie die Möglichkeit Selbstwirksamkeit zu erfahren. Es braucht einen Ausgleich zu den Lebensorten, die vielfach von Regeln, Strukturen und fest vorgegebenen Inhalten geprägt oder von Erwachsenen dominiert sind.

Ein weiteres Ziel sollte sein die Kinder und Jugendlichen partnerschaftlich fest im Gemeinwesen zu integrieren und mit zu bedenken, so dass sie das Interesse entwickeln, an den gesellschaftlichen Prozessen mitwirken zu wollen. Beteiligung ermöglicht den Kindern und Jugendlichen ihre Lebenswelt aktiv mitzugestalten, Strukturen zu kennen, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen mitzutragen und zu hinterfragen und ist letztlich das Fundament demokratischen Handelns.

Aufgestellt:
Ehningen, 18.02.2022

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen:

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 253/2022	
Amt / Sachgebiet:	Hauptamt
Bearbeiter*in:	
Aktenzeichen:	
Sitzungstermin:	01.03.2022 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

GEMEINDE EHNINGEN

Bericht der Schulsozialarbeit für das Kalenderjahr 2021

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Schulsozialarbeit für das Kalenderjahr 2021 zur Kenntnis.

Einleitung:
Das letzte Kalenderjahr und damit auch die Arbeit der Schulsozialarbeit war erneut geprägt von der Corona Pandemie. Nachdem alle Schulen ab den Weihnachtsferien wieder schließen mussten, musste sich auch die Schulsozialarbeit darauf einstellen. Aus der Erfahrung vom ersten Lockdown konnte aber profitiert werden und die Arbeit nun gezielter ausgerichtet werden. Die Schulsozialarbeit stand direkt in engem Kontakt mit den Lerngruppenleitern und war schon früh sensibilisiert für die auftretenden Probleme bei den Schülerinnen und Schülern. Eher untypische Aufgaben wie die Unterstützung bei der Tages- und Lernstruktur durch tägliche Videoanrufe und Einzelgespräche in Präsenz oder die Unterstützung bei der Notfallbetreuung waren bis Mitte das Jahres Alltag bei der Schulsozialarbeit. Aufgrund der Lockerungen ab Juni konnten aber vor allem Anfang des Schuljahres 2021/22 viele Projekte wieder durchgeführt und aus dem letzten Jahr nachgeholt werden. Eine genauere Ausführung dazu sehen Sie unter Punkt 1-4.

Sachverhalt:
Die Schulsozialarbeit an der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule Ehningen (FKG) existiert bereits seit dem Jahre 2002. Anstellungsträger der Schulsozialarbeit Ehningen war bis zum 31.12.2018 der Förderkreis Jugend Ehningen e. V., seit dem 01.01.2019 ist es die Gemeinde Ehningen. Die Dienst- und Fachaufsicht obliegt seit dem 01.06.2021 bei der Leitung des Hauptamtes, bis dahin lag sie bei dem Amt für Familie, Jugend, Senioren und Soziales das in das Hauptamt überging.

Auch im Jahr 2021 war die Schulsozialarbeit mit zwei Vollzeitstellen besetzt. Das Team der Schulsozialarbeit Ehningen besteht bereits seit 2016 aus Jörg Hanselmann und Anna Schumacher. Die Stellen der Schulsozialarbeit werden durch das Land Baden-Württemberg mit jeweils 16.700 €/Vollzeitstelle/Jahr gefördert.

Die Schulsozialarbeit ist ein niederschwelliges Angebot der Kinder- und Jugendhilfe und basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit. Der Arbeitsauftrag der beiden Schulsozialarbeiter ergibt sich aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und gilt für alle Kinder und Jugendlichen der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule (FKG) gleich.

Die Schulsozialarbeit Ehningen hat ihr Tätigkeitsfeld in 4 Teilbereiche, die als Standard in der allgemeinen Literatur zum Thema Schulsozialarbeit anerkannt sind, eingeteilt.

Diese lauten:

- *Beratung und Einzelhilfe in individuellen Problemsituationen (EH)*
- *Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Arbeit mit Schulklassen (SGP)*
- *Innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit (GWA)*
- *Offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler (OA)*

1. Beratung und Einzelhilfe

Als wichtigster Baustein der Schulsozialarbeit Ehningen ist die Einzelfallhilfe zu nennen, die während des ganzen Jahres der Schwerpunkt der Arbeit der beiden Schulsozialarbeiter darstellte. Wie schon oben beschrieben hat sich auch die Einzelfallhilfe aufgrund von Corona zum Teil anders gestaltet. Um den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern nicht zu verlieren, wurde viel über die Plattform Teams per Video kommuniziert. Auch wurden einige Schülerinnen und Schüler, die besonders Unterstützung benötigt haben, vor Ort beraten und gecoacht. Durch den engen Kontakt mit den Lerngruppenleitern hat die Schulsozialarbeit mithilfe des Jugendamtes auch einige Schülerinnen und Schüler in der Notfallbetreuung untergebracht.

Bis Ende des Jahres wurden trotzdem wieder über 70 Beratungsgespräche mit Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie mit den Eltern geführt. Dabei sind „Tür- und Angelgespräche“ mit kurzen Intervallen und weniger wichtigen Themen nicht erfasst. In den etwa 25 Beratungsgesprächen mit Eltern, die oft in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften durchgeführt werden, ging es schwerpunktmäßig um Erziehungsfragen oder um Fragen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, auch die Themen Schulabsentismus und Schulangst bedingt durch die Corona Pandemie waren immer häufiger Thema.

Schwerpunkte der Beratungs- und Krisengespräche mit Jugendlichen waren 2021 in der Sekundarstufe die Berufsorientierung, (Cyber)-Mobbing, der Umgang mit der eigenen Sexualität, mangelndes Selbstvertrauen, selbstverletzendes Verhalten, Umgang mit Medien und sozialen Netzwerken, Lernmotivation sowie Wertevermittlung/Respekt vor anderen Menschen und das soziale Miteinander. Im Primarbereich waren Fragen zum Thema Freundschaft, Umgang mit schwierigen Kindern und Konflikten, sowie das Einhalten von Regeln und Grenzüberschreitungen weitere Schwerpunkte für die Arbeit der Schulsozialarbeit. Das Thema Kindeswohlgefährdung und Schutz vor (sexuellem) Missbrauch war auch wieder ein sehr sensibles und heikles Thema für die Schule und die Schulsozialarbeit. In den aufgetretenen Fällen konnten durch das Hinzuziehen von externen Kräften meistens zufriedenstellende Lösungen gefunden werden.

2. Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projekte

Die Schulsozialarbeit Ehningen arbeitet mit einem präventiven Projektansatz und führt seit vielen Jahren erfolgreich bestimmte Projekte, die Kinder und Jugendliche in ihren Lebenswelten und Lebensräumen betreffen, durch. Die Projekte der Schulsozialarbeit Ehningen haben ihre Schwerpunkte in den Bereichen Gewalt- und Suchtprävention, Training sozialer Kompetenzen in unterschiedlichen Altersstufen, Umgang mit Medien und sozialen Netzwerken, sowie in der Berufsorientierung. Durch den Einsatz der Projekte in den Lerngruppen wird die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler gestärkt und sie lernen Lösungsstrategien, die ihnen im Alltag und in Konfliktsituationen helfen.

Im Vordergrund aller Projekte stehen immer das soziale Lernen und die Bewältigung von Entwicklungsschritten, so wie es im Sozialcurriculum der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule explizit genannt ist. Neben den kontinuierlich stattfindenden Projekten organisiert die Schulsozialarbeit nach Absprache mit der Lerngruppenleitung bzw. der Schulleitung neue für die Schülerinnen und Schüler relevante Projekte auf

Augenhöhe. So können auch unvorhersehbare oder neuartige Themen rechtzeitig und strukturiert bearbeitet werden.

Es wird unterschieden zwischen Projekten, die über das ganze Schuljahr laufen und zwischen einmalig stattfindenden Einheiten. Im Jahre 2021 wurden von der Schulsozialarbeit folgende Gruppenarbeiten und Projekte durchgeführt:

- Laufend: Training sozialer Kompetenzen „Gemeinsam statt einsam“ in Lerngruppenstufe 5 (in 2 Lerngruppen)
- Kennenlernfahrten in Lerngruppenstufen 5 und 6 (jeweils 4 Lerngruppen)
- Laufend: Training sozialer Kompetenzen ICH-DU-WIR in Lerngruppenstufen 1 und 2 (jeweils in 4 Lerngruppen)
- Laufend: Schülercafébetrieb und Schülercafé AG
- Boys- und Girls Day in Lerngruppenstufen 5 und 6 (jeweils in 2 Lerngruppen)
- Laufend: Berufsorientierung “fitforjobplus“ in Lerngruppenstufen 8 und 9 (jeweils in 2 Lerngruppen)
- Einführung und Durchführung von Klassenratssitzungen
- Gewaltprävention „Cool sein-cool bleiben“ in Lerngruppenstufe 7 (in zwei Lerngruppen)
- Begleitung und Mitwirkung bei Projekten zum Thema Pubertät/Sexualität in Lernstufe 6 mit ProFamilia (in 2 Lerngruppen)
- Teilnahme an der Online Schulkinowoche in Lerngruppenstufe 1
- Präventionstheater QRage in Lerngruppenstufe 5 (2 Lerngruppen)
- Teilnahme am Azubi-Speed-Dating in Nufringen
- Laufend: Soziales Training in der Vorbereitungsklasse*
- Anti- Rassismus Projekt in Lerngruppenstufe 2*
- Laufend: Tandembildung mit den neuen Lerngruppen 1* (in 4 Lerngruppen 2 Stunden die Woche)
- Projekt zur Nächstenliebe: Ein Päckchen Liebe* in Lerngruppenstufe 5
- Hate und Fake im Internet* in Lerngruppenstufe 7*
- Teilnahme am Projekt “bunt statt blau“* gegen Komasaufen in Lerngruppe 7B

(Anmerkung: Aufgaben mit *sind 2021 neu hinzugekommen; Hinweis gilt auch für weitere Darstellung)

3. Innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit

Die Schulsozialarbeit Ehningen unterstützt die inner- und außerschulische Vernetzung im Sinne einer Schule als Lebens- und Lernort und fördert so auch den Bezug der Schule in das Gemeinwesen. Dies geschieht durch einen regelmäßigen fachlichen Austausch sowohl in Arbeitskreisen innerhalb der Gemeinde Ehningen als auch im Landkreis Böblingen sowie teilweise im überregionalen Bereich. Dadurch entwickeln sich die Gemeinschaftsschule als auch die Bausteine der Schulsozialarbeit permanent gemeinsam weiter. Vor allem der innerschulische Austausch mit Fachschaften und allen Lehrern sowie der Schulleitung bedarf Zeit und Präsenz.

Folgende Arbeitskreise finden regelmäßig statt:

- Ideefix - Wöchentliche Sitzung mit Schulleitung
- Team kommunale Jugendarbeit – 3-wöchentliche Sitzung mit Teamkollegin aus der offenen Jugendarbeit und Vorgesetztem
- Gesamtlehrer-/Stufenkonferenzen mit dem Kollegium der FKG
- Regionalgruppe Böblingen der Schulsozialarbeit – 4/5 Termine im Jahr
- Steuerungsgruppe Schulentwicklung
- Teilnahme an Elternbeiratssitzungen – 2 Mal im Jahr

- FITFORLIFE-Schülerakademie – Organisation, Koordination und Durchführung des kommunalen Bildungsangebotes
- Teilnahme am regelmäßigen Schülerforum der FKG
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Wald- und Naturkonzepts durch Ausbildung von Waldassistenten
- Organisation von Theater im Kreis an der Schule
- Regelmäßiger Austausch mit der Grundschulkindbetreuung und Flüchtlingshilfe
- Teilnahme am pädagogischen Tag
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Pädagogische Anleitung des Bundesfreiweilligendienstlers der FKG*

4. Offene Angebote für alle Kinder und Jugendlichen

Die Schulsozialarbeit bietet auch außerhalb der Schulzeit einmalige oder regelmäßig stattfindende offene Angebote an. Diese Angebote sind immer freiwillig und für alle Kinder und Jugendliche der Gemeinde Ehningen offen. Dabei findet bei manchen Angeboten eine Kooperation mit der offenen Jugendarbeit statt. Ziel dabei ist es, den Teilnehmenden sinnvolle und altersadäquate Freizeitbeschäftigungen zu bieten. Im Jahre 2021 wurden folgende Angebote durchgeführt und/oder unterstützt:

- Klettergruppe in der Schalkwiesenhalle
- Organisation und Begleitung der Tagesfreizeit und des Kinderzirkus Bambi in den Sommerferien

Kooperation mit der offenen Jugendarbeit

- Ferienangebote mit Schwerpunkt in den Sommerferien, aber auch Oster-, Pfingst,- und Herbstferienangebote
- Monatlicher Mädchen- und Jungstreff im Jugendtreff Stube
- Jugendleiterschulung
- Sommerfilmnächte*
- Erstellung und Durchführung einer Einheit für Jugendliche zu den Landtagswahlen*
- Angebot am Internationalen Tag des Rassismus*
- Unterstützung bei der Erarbeitung des Spielplatzkonzeptes*

5. Ausblick auf das Kalenderjahr 2022

Die Schulsozialarbeit Ehningen entwickelt sich stetig weiter und orientiert sich dabei immer an aktuellen Anforderungen im schulischen Alltag und der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Das Thema Respekt und Umgang miteinander ist so wichtig wie noch nie. Deswegen möchte die Schulsozialarbeit zusammen mit allen am Schulleben beteiligten Personen eine Art Respektkultur entwickeln und verbreiten.

Durch Fortbildungen in Bezug auf die Schulsozialarbeit an Grundschulen werden momentan neue Projekte in verschiedenen Lerngruppen der Grundschule durchgeführt und aktuelle Projekte überarbeitet. Somit wird die Schulsozialarbeit auch hier weiterhin präsent sein. Zudem möchte sich die Schulsozialarbeit weiter vernetzen. Zum Beispiel durch den weiteren Ausbau des Berufsorientierungsprogrammes fitforjobplus. Kooperationen mit der Ensinger GmbH aus Nufringen oder Bertandt sind hierbei schon entstanden.

Die enge Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Grundschulkindbetreuung und aus der Flüchtlingshilfe sind ebenfalls wichtige Bausteine. Durch regelmäßig stattfindende Besprechungen soll dies bestmöglich gelingen, um so die Kinder und Jugendlichen so gut wie möglich zu unterstützen. Des Weiteren soll ein neues Projekt mit der Seniorenarbeit Jugendliche und Senioren näher zusammenbringen.

Auch wird Frau Anna Schumacher dieses Jahr zu einer insofern erfahrenen Fachkraft im Kinderschutz ausgebildet (ISEF) und steht somit zukünftig für Fragen zu diesem Thema zur Verfügung und kann zu Fällen außerhalb der Schule hinzugezogen werden.

Aufgestellt:
Ehningen, 18.02.2022

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen:

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 256/2022	
Amt / Sachgebiet:	Hauptamt
Bearbeiter*in:	
Aktenzeichen:	
Sitzungstermin:	01.03.2022 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

GEMEINDE EHNINGEN

Bericht aus der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht aus der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule zur Kenntnis.

Sachverhalt:
Im Rahmen der Sitzung des Gemeinderats wird Herr Nau (Rektor) über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Errungenschaften aus dem Schulalltag berichten. Seinem Bericht liegt eine Tischvorlage zugrunde.

Aufgestellt:
Ehningen, 18.02.2022

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen:

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 234/2022	
Amt / Sachgebiet:	Kämmerei
Bearbeiter*in:	Widenmaier, Jochen
Aktenzeichen:	082.40; 960.41
Sitzungstermin:	01.02.2022 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

GEMEINDE EHNINGEN

Spenden und Sponsoring
Bericht über das 2. Halbjahr 2021

Beschlussvorschlag:
Die in der Anlage aufgeführten Spenden werden mit herzlichem Dank angenommen.

Einleitung:
Über die Annahme von Spenden an die Gemeinde im 2. Halbjahr 2021 soll entschieden werden.

Sachverhalt:

2.1 Der Gemeinderat hat am 25.07.2006 das Verfahren über die Annahme von Spenden erstmalig festgelegt (Vorlage 55/2006).

2.2 Im 2. Halbjahr 2021 gingen die in der Anlage zur aufgelisteten Spenden ein. Über deren Annahme ist zu beschließen.

Aufgestellt:
Ehningen, 18.02.2022

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: Anlage 2_Eingegangene Spenden im Zeitraum Juli 2021 bis Dezember 2021

GR 01.02.2022
Bürgermeisteramt Ehningen
-Kämmerei-

Eingegangene Spenden im Zeitraum Juli 2021 bis Dezember 2021

1. Spenden über 100 Euro im Einzelfall

Spender/in Name/Wohnort	Empfänger	Geldspende/ Betrag €	Sachspende/ Wert €	Sachspende/ Gegenstand	Spendenzweck
VR-Bank Ehningen-Nuftringen e.G.	Gemeinde	700,00			Spende für FKG -Zuschuß für Schuljahresplaner 2021/2022
Verschiedene Kleinspender	Gemeinde	147,84			Spende für Herbstfest Kiha Herrenberger Straße
Kreissparkasse Böblingen	Gemeinde	250,00			Spende für Weihnachtsbaumschmuck Kita Molkestraße
Sehne Backwaren KG	Gemeinde	1.000,00			Spende für FFW Ehningen
Stadtwerke Tübingen	Gemeinde	500,00			Spende für Umweltpreis für Schulsozialarbeit
EnergieVerein Ehningen	Gemeinde	2.500,00			Spende für Jugenfeuerwehr Ehningen
Summe		**5.097,84**	**0,00**		

2. Kleinspenden bis zu 100 Euro zusammengefasst

Spender/in Name/Wohnort	Empfänger	Geldspende/ Betrag	Sachspende/ Wert	Sachspende/ Gegenstand	Spendenzweck
Erika Samuel	Gemeinde	20,00			Spende für Mitarbeiter Rathaus
Summe		**20,00**	**0,00**		

3. An Dritte vermittelte Spenden

Spender/in Name/Wohnort	Empfänger	Geldspende/ Betrag	Sachspende/ Wert	Sachspende/ Gegenstand	Spendenzweck
Summe		**0,00**	**0,00**		
Gesamtsumme Juli- Dezember 2021		**Geldspenden**	**Wert/Sachsp.**		**Gesamt**
		5.117,84	**0,00**		**5.117,84**

Aufgestellt:
Ehningen, 19.01.2022
Susanne Gutbrod